9-2022

HZB
HAMBURGER ZAHNÄRZTEBLATT

Austausch auf Augenhöhe – Heilberufe und Politik im Dialog

Austausch unter Kollegen
Qualitätszirkel-Moderatoren-Treffen

Austausch im Museum
Zahnärzte:innen feiern Sommerball

Austausch von Standpunkten
GKV-Stabilisierungsgesetz im Blickpunkt

Inhalt

2 Kammer-Kurz-Nachrichten
5 Das GKV-Finanzstabilisierungsgesetz
7 Politischer Sommerabend der Heilberufekammern
8 Abrechnungsempfehlung für „die Behandlung von Parodontitis Stadium I bis III“ nach der S3-Leitlinie in der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) als Broschüre
9 Kammervorstand in Klausur
10 Zahnmedizin 2022 für Zahnmediziner 2022
10 Treffen der Moderatoren der Hamburger Qualitätszirkel
11 Erster Sommerball der Hamburger Zahnärzte
12 Fortbildung Zahnärzte:innen Oktober 2022
12 Fortbildung Praxismitarbeiter:innen Oktober 2022
13 Bezirksgruppen
13 Ungültige Ausweise
13 Inserentenverzeichnis 9-2022
15 Persönliches
17 Impressum

kzv-nachrichten

14 Disziplinarausschuss
14 Wichtiger Hinweis zu den Zahlungsterminen
14 Einreichtermine für Abrechnungen
14 Praxisniederlassungen
14 Zulassungsausschuss 2022

verlagsnachrichten

16 Kleinanzeigen
18 Firmenveröffentlichungen

Kammer-Kurz-Nachrichten

Erster politischer Sommerabend der Heilberufekammern

Am 17.08.2022 fand der erste politische Sommerabend der Hamburger Heilberufekammern statt. Die Veranstaltung wurde von allen Beteiligten als voller Erfolg bewertet. Neben dem Ersten Bürgermeister und der Sozialsenatorin waren auch weitere Politiker und leitende Mitarbeiter des Amtes für Gesundheit anwesend und für Gespräche aufgeschlossen. Die Veranstaltung soll im nächsten Jahr in gleicher Weise durchgeführt werden (s. hierzu auch den Bericht in diesem HZB auf S. 7).

Erster Sommerball der Hamburger Zahnärzte

Am 19.08.2022 fand der erste Sommerball der Hamburger Zahnärzte statt. Die Teilnehmer äußerten sich positiv zu der Veranstaltung und dem stilvollen Ambiente im Innenhof des Museums für Hamburgische Geschichte (s. hierzu auch den Bericht in diesem HZB auf S. 11).

Treffen der Qualitätszirkelmoderatoren

Am 24.08.2022 fand das Treffen der Moderatoren der Qualitätszirkel der Zahnärztekammer Hamburg statt. Es fand ein intensiver Austausch der Moderatoren untereinander und mit der Kammer statt. Präsident Konstantin von Laffert und Vorstandsmitglied Dr. Kathleen Menzel dankten ihnen für ihre Arbeit. Erfreulich ist, dass sich auch weiter Qualitätszirkel gründen und sich ihre Zahl auf 43 erhöht hat. (s. hierzu auch den Bericht in diesem HZB auf S. 10).

Übung im Institut für Rechtsmedizin

Die Kammer ist seit längerer Zeit mit dem Institut für Rechtsmedizin des UKE im Kontakt, um Zahnärzten zu ermöglichen, an einer Übung teilzunehmen. Nun fand am 10.09.2022 eine Übung statt, über die die Kammer die Mitglieder informiert hat. Hierauf haben sich 24 Zahnärztinnen und Zahnärzte angemeldet. Bei dieser Übung können nur zwei Personen teilnehmen. Die Kammer hat daher darum gebeten, eine weitere Übung für einen größeren Teilnehmerkreis oder eine Fortbildung anzubieten.

Gutachtertagung

Am 14.09.2022 fand die Gutachtertagung der Kammer statt, die wiederum gemeinsam mit der KZV durchgeführt wurde. Der Vorsitzende Richter am Oberlandesgericht, Herr Wolfgang Frahm, hielt einen Vortrag zum Thema „Der Sachverständige im Zahnarzthaftungsprozess: Abfassung von Gutachten – worauf es ankommt!“. Bei der Tagung wurde auch Herr Zahnarzt Thomas Springer als Gutachterreferent der Kammer verabschiedet.

Veranstaltung Vereinbarkeit Familie und Beruf

Am 14.09.2022 lud die Kammer zu einer weiteren Veranstaltung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Drei selbstständige Zahnärztinnen mit Kindern berichteten, wie sie persönlich die Vereinbarkeit möglich machen. Die Veranstaltung wurde von dem Vorstandsmitglied Dr. Kathleen Menzel moderiert.

Praxisführungsseminar

Aufgrund der großen Nachfrage wird im April 2023 das Praxisführungsseminar (https://fortbildung.zahnaerzte-hh.de/kurs/8505-praxisf/) wieder angeboten. In 5 Modulen erhalten die Teilnehmer Informationen über alle Themen rund um Praxis, Praxisgründung und Praxisübernahme aus den Bereichen Betriebswirtschaft, Recht, Steuern, Bank, Personalführung etc. Anmeldungen nimmt Frau Heitzmann unter katharina.heitzmann@zaek-hh.de und Tel. 733 405 – 32 gerne entgegen.

Patientenberatung

Das Institut der Deutschen Zahnärzte (IDZ) führt am 05.10.2022 eine Sitzung der AG Patientenberatung durch. Frau Steenhus wird die Kammer vertreten.

Online-Zugangsgesetz

Die Kammer hat an einer Sitzung zum Online-Zugangsgesetz (OZG) teilgenommen. Für die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen hat das Land Nordrhein-Westfalen eine Lösung erarbeitet, der sich bereits 12 Bundesländer angeschlossen haben. Hamburg wird sich voraussichtlich ebenfalls beteiligen. Die Kammer stellt bereits jetzt zahlreiche Leistungen für ihre Mitglieder online zur Verfügung.

Änderung Kammergesetz

Die Behörde hat der Kammer den Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Hamburgischen Kammergesetzes zugeleitet. Der Entwurf greift die Anregungen der Zahnärztekammer und der weiteren Heilberufekammern

auf und ist im Wesentlichen zu begrüßen. Die Kammer hat eine Stellungnahme abgegeben und in der Klausurtagung ergänzend über den Entwurf und sich daraus ergebende Folgerungen für die Kammer beraten.

Kammerwesen zeitgemäß und sachgerecht

Die Bundesregierung hat auf eine Kleine Anfrage der Fraktion der AfD zur Zukunft der Pflichtmitgliedschaft im deutschen Kammerwesen geantwortet, dass sie das Kammerwesen sowie das System der funktionalen Verwaltung für zeitgemäß und sachgerecht hält.

IMVZ Bund

Im Nachgang zu dem Beschluss der Gesundheitsministerkonferenz vom 22.06.2022 zu investorengetragenen medizinischen Versorgungszentren hatten Bundeszahnärztekammer und KZBV das Bundesgesundheitsministerium und alle Ländergesundheitsminister bzw. -senatoren angeschrieben. Einige Länderminister, darunter auch aus Hamburg, haben geantwortet und bekräftigt, die angemahnten gesetzgeberischen Schritte zu gehen. Schleswig-Holstein hat entsprechende Aktivitäten in seinen 100-Tage-Plan der neuen Landesregierung aufgenommen.

IMVZ Hamburg

Die gesundheitspolitische Sprecherin der Grünen, Frau Dr. Schittek, sowie weitere Abgeordnete haben eine Große Anfrage in der Bürgerschaft zur Transparenz und Regulierung medizinischer Versorgungszentren gestellt. Die Kammer hat gemeinsam mit der KZV Informationen an die Behörde übermittelt, auf deren Basis die Anfrage beantwortet wurde.

GKV-Finanzstabilisierungsgesetz

KZV und Kammer haben ein gemeinsames Schreiben an die Senatorin verfasst, in dem sie ihre erheblichen Bedenken gegen den Referentenentwurf des GKV-Finanzstabilisierungsgesetzes vortragen. Herr von Laffert und Herr Dr./RO Banthien haben mit der Senatorin hierüber auch am Rande des politischen Sommerabends der Heilberufekammern gesprochen.

Broschüre PAR-Strecke

Die Kammer hat basierend auf einer Ausarbeitung aus Hessen und Bayern eine Broschüre herausgegeben, in der dargestellt wird, wie die neue PAR-Strecke durchgeführt und berechnet werden kann.

Förderprogramm Hamburg Digital

Die Kammer hat alle Mitglieder informiert, dass im Rahmen des Förderprogramms Hamburg Digital auch Digitalisierungsinvestitionen in Zahnarztpraxen förderfähig sind. Leider wurde die Kammer erst im Sommer über dieses schon länger laufende Förderprogramm informiert. Rückwirkende Förderungen sind nicht möglich. Die Kammer hat darum gebeten, künftig bei Auflage einer solchen Förderung rechtzeitig informiert zu werden.

Fortbildungsprogramm in neuem Layout

Das Fortbildungsprogramm der Kammer für das 2. Halbjahr 2022 ist in modifiziertem Layout erschienen. Die einzelnen Fortbildungen werden zusätzlich zu den Texten auch durch passende Bilder optisch attraktiv dargestellt.

Zahnarztpraxen kritische Infrastruktur?

Die Kammer wurde gebeten, sich dafür einzusetzen, dass Zahnarztpraxen im Falle eines Energiemangels als kritische Infrastruktur angesehen werden. Die KZV hat sich an die Behörde gewandt und zwischenzeitlich unter Verweis auf die Veröffentlichungen der Bundesnetzagentur den Hinweis erhalten, dass Zahnarztpraxen als „schützenswerte Kunden" einzustufen sind.

Corona-Bonus

Praxen können ihren Mitarbeitern bis zum Jahresende 2022 einen steuerfreien Corona-Bonus bis zu 4.500 € zahlen. Die Praxisinhaber werden hierüber per E-Mail informiert.

Abmahnung Aligner-Anbieter

Die Kammer hatte wegen mehrerer wettbewerbsrechtlich problematischer Aussagen eines Aligner-Anbieters die Bundeszahnärztekammer und diese die Wettbewerbszentrale angeschrieben. Die Wettbewerbszentrale hat daraufhin den Anbieter abgemahnt, der eine Unterlassungserklärung abgegeben hat.

Unzulässige Verlosungsaktion

Die Kammer hatte davon Kenntnis erlangt, dass ein Mitglied ein Gewinnspiel mit einer Verlosungsaktion für eine kostenlose Bleaching-Behandlung anbietet. Die Kammer hatte das Mitglied daraufhin abgemahnt. Das Mitglied hat die Unterlassungserklärung abgegeben.

Das GKV-Finanzstabilisierungsgesetz

Wohin fährt das Schiff?

Eines steht außer Frage: Stabilisiert werden muss das leck geschlagene Schiff der GKV-Finanzen. Und das kurz- wie langfristig. Kurzfristig droht für 2023 ein Defizit von mind. 17 Mrd. €. Ein Erbe der teuren Gesundheitspolitik des ehem. Bundesministers Spahn in den „Coronajahren". Langfristig sind es der demografische Wandel mit einem weiter wachsenden Anteil älterer Patienten mit höherem Versorgungsbedarf, die immer anspruchsvolleren – und damit teureren - medizinische Möglichkeiten und die sinkende Zahl an Beitragszahlern, die eigentlich tiefgreifende strukturelle Änderungen des Gesamtsystems erfordern.

Aber eine wirklich strukturell ausgerichtete Überholung des Schiffsrumpfes im Trockendock ist das nicht, was Prof. Lauterbach da dem Kabinett vorgelegt hat und was jetzt in die Bundesratsberatungen gehen sollte. Der Gesundheitsminister versucht bei voller Fahrt, die Löcher im Rumpf zu stopfen und das eingedrungene Wasser zumindest so weit herauszupumpen, dass das Schiff in den nächsten zwei Jahren nicht sinkt. Und das alles – so wird der Gesundheitsminister nicht müde zu betonen – ohne Leistungskürzungen für die Versicherten.
Tatsächlich aber nimmt er dafür die gesamte Mannschaft – auch die Beitragszahler - hart ran:
4 Mrd. € werden allein den ohnehin schon schwindenden Finanzreserven der Krankenkassen entnommen und weiter 2 Mrd. € sollen durch die eine Halbierung der Liquiditätsgrenze des Gesundheitsfonds zu Stande kommen. Der zur Sicherung der GKV-Finanzlage 2022 gezahlte Bundeszuschuss wird um 85% auf 2 Mrd. € zusammengestrichen und eine weitere Milliarde will der Gesundheitsminister den Kassen nur als rückzahlbaren Kredit, befristet bis 2026, zur Verfügung stellen. Auf die Beitragszahler direkt kommt dabei eine Erhöhung der Zusatzbeiträge um 0,3% zu.

Die pharmazeutische Industrie, der Prof. Lauterbach in diesem Jahr ein coronabereinigtes Umsatzplus von 8% bescheinigt, soll in den nächsten beiden Jahren eine „Solidaritätsabgabe" von jeweils 1 Mrd. € leisten. Das sog. Preismoratorium, das den Krankenkassen Abschläge bei der Preisentwicklung bestimmter Medikamente zugesteht, wird um weitere 4 Jahre verlängert (1,8 Mrd. €) und die Erstattungsregelungen bei neuen Medikamenten greifen zukünftig bereits nach 6 und nicht erst nach 12 Monaten.

Die Apotheker werden für 170 Mio € mit einer Erhöhung des sog. „Apothekenabschlages" auf zwei Euro für die Dauer von zwei Jahren zur Kasse gebeten und den Krankenhäusern geht es ab 2024 an das Pflegebudget, wenn nur noch die Personalkosten qualifizierter Pflegekräfte, die direkt am Patientenbett arbeiten, erstattet werden sollen.

Die Diskussionen rund um das GKV-Finanzstabilisierungsgesetz erhitzen die Gemüter

Bei den Ärzten will Lauterbach eine Regelung streichen, die er seinerzeit aus gutem Grunde selber im Terminservice- und Versorgungsgesetz verankert hatte. Die extrabudgetäre Vergütung für die Versorgung von Neupatienten wird ersatzlos gestrichen und die Kosten dieser Patientengruppen werden zu Lasten der Ärzteschaft in die ohnehin ausgereizten Budgets hineingepresst.

Den Zahnärzten droht ein Rückfall in die strikte Budgetierung, die in dieser Form eigentlich seit 2012 als aufgehoben galt. Mit festgeschriebenen maximalen Zuwachsraten, die 2023 0,75% und 2024 1,5% unterhalb der Grundlohnsummenentwicklung liegen sollen, nimmt der Gesundheitsminister der Zahnärzteschaft nicht nur die Möglichkeit, die durch Inflation, Energiekrise, Personalmangel und Digitalisierung eintretende Kostensteigerung zu kompensieren. Er tut damit genau das, was er immer weit von sich gewiesen hat: Er führt Leistungskürzungen für die Patienten ein. Die gerade erst Mitte 2021 in den GKV-Katalog aufgenommene komplexe und präventionsorientierte Systematik der neuen PAR-Behandlungsstrecke wird durch diese Form der Ausgabenbegrenzung schlicht nicht mehr bezahlbar. Und dabei ist es gerade diese vorausschauende Art der zahnmedizinischen Versorgung, die in den letzten Jahren für einen stetigen Rückgang des Anteils der zahnärztlichen Kosten auf aktuell (2021) nur noch 6,25% an den Gesamtausgaben der GKV gesorgt hatte.

Kein Wunder, dass das Unverständnis und der Wille zum konstruktiven Widerstand in der Zahnärzteschaft groß sind. Im Sinne Ihrer Patienten haben die zahnärztlichen Körperschaften, Fachgesellschaften und Verbände in seltener Eintracht und Abstimmung auf allen politischen Ebenen Anstrengungen unternommen, mit den Entscheidungsträgern doch noch in einen konstruktiven Dialog zu treten. In Hamburg haben weit über 700 Zahnärztinnen und Zahnärzte einen offenen Brief an Prof. Lauterbach unterzeichnet, der die Folgen für die Patientenversorgung aufzeigt. KZV und Kammer haben sich gemeinsam an die Gesundheitssenatorin gewandt und ihre Überlegungen schriftlich und im persönlichen Gespräch erläutern können. Mit der Bundesebene der Körperschaften zusammen wurden auch der regierende Bürgermeister und die Leiterin der Landesvertretung Hamburgs auf die Problemlage angesprochen und der KZBV ist es gelungen, Gesprächstermine mit den meisten namhaften Gesundheitspolitikern (fast) aller im Bundestag vertretenen Parteien (bis auf die AfD) inkl. des Gesundheitsministers zu vereinbaren.

Das Engagement der Standespolitik in dieser Frage hat bereits erste Erfolge gezeigt: Hamburg hat zusammen mit Sachsen einen Antrag in den Gesundheitsausschuss des Bundesrates eingebracht, der die Herauslösung der PAR-Behandlung aus der strikten Budgetierung fordert. Gleichlautende oder ähnliche Anträge wurden auch über Bundesländer Schleswig-Holstein und Hessen formuliert. Der Gesundheitsausschuss ist den gut begründeten Anträgen der Länder gefolgt und hat die Empfehlung ausgesprochen, neben den IP- und FU-Leistungen und den Vorsorgeleistungen für Pflegebedürftige und Menschen mit Behinderungen auch die neue PAR-Behandlungsstrecke aus der vorgesehenen Ausgabenbegrenzung auszunehmen, da es sonst „... zu einer unsachgemäßen Reduzierung der neuen PAR-Versorgungsstrecke und damit zu einer Reduzierung des Leistungsangebotes ...“ kommen würde.

Inwieweit sich der Bundesrat am 16.09.2022 nach den Empfehlungen des Gesundheitsausschusses richtet, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Und ob dann der Bundestag bei dem nicht zustimmungspflichtigen Gesetz nur dem Willen des Gesundheitsministers folgt und nicht zu anderen – klügeren – Einsichten kommt, muss sich noch zeigen.

LOHNBÜRO Siegmund
www.lohn-siegmund.de

Ihr Kompetenzpartner
in Sachen Lohn & Gehalt
Lohn- & Gehaltsabrechnungen für alle Unternehmensgrößen

- Preiswert
- Alle Auswertungen
- Alle Bescheinigungen

Tel.: 040|611 999 21
Fax: 040|611 999 19
info@lohn-siegmund.de

Politischer Sommerabend der Heilberufekammern

Hochrangige Gespräche mit der Politik

Am 17.08.2022 hatten die Hamburger Heilberufekammern zu ihrem ersten politischen Sommerabend eingeladen. Führende Persönlichkeiten aus Politik und Behörden zeigten durch Präsenz und Grußwort sowie in Gesprächen, wie wichtig ihnen der Austausch mit den Vertretern der Heilberufekammern war.

Der Erste Bürgermeister, Dr. Peter Tschentscher, selbst Arzt, ließ es sich nicht nehmen, an dieser Premiere teilzunehmen und ein Grußwort an die Teilnehmer zu entrichten, in dem er die die Bedeutung der Heilberufe hervorhob und ihnen insbesondere für ihr Engagement in der Corona-Pandemie dankte. Nach dem offiziellen Teil blieb er noch längere Zeit, um Gespräche mit den Anwesenden zu führen.

Sozialsenatorin Dr. Leonhardt (l.) und der Erste Bürgermeister Dr. Tschentscher sind der Einladung der Heilberufekammern gefolgt

Auch Sozialsenatorin Dr. Melanie Leonhardt folgte der Einladung, konnte zwar entsprechend des Protokolls nicht ein zweites Grußwort des Senats entrichten, stand aber für den Dialog mit vielen Teilnehmern bereit. Kammerpräsident Konstantin von Laffert konnte gleich mehrere Themen wie die Kommerzialisierung, den Fachkräftemangel und die einrichtungsbezogene Impfpflicht ansprechen. Gemeinsam mit dem KZV-Vorsitzenden Dr./RO Banthien zeigte er die problematischen Folgen des Entwurfs des GKV-Finanzstabilisierungsgesetzes auf und sie fanden in der Senatorin eine interessierte und sachkundige Gesprächspartnerin. Beide machten deutlich, dass das Gesetz in dieser Fassung einen Rückfall in frühere

EXAMVISION

Maßgefertigte Lupenbrillen aus Dänemark – hochwertig und preisgekrönt

Die perfekte Lupenbrille für Sie von ExamVision aus Dänemark. Optimale Vergrößerung, maximale Schärfe und unübertroffene Bewegungsfreiheit – so können Sie sich ganz auf Ihre Arbeit konzentrieren.
Die handgefertigten Lupenbrillen von ExamVision werden aus hochwertigen Komponenten hergestellt und genau auf Ihre Anforderungen perfekt abgestimmt.

Kostenlose Beratung
Haben Sie Fragen zu unseren Lupenbrillen oder Lichtsysteme, rufen Sie gerne an oder schicken Sie uns eine E-Mail. Gerne können Sie auch einen unverbindlichen Termin in unserem neuen Showroom in Hamburg Bahrenfeld vereinbaren.

Regina Galling
Manager &
Augenoptikermeisterin
Tel. 0160 98090171
rg@examvision.com

ExamVision Deutschland. Daimlerstraße 71C. 22761 Hamburg
Tel. 040 2788 4155 / E: hamburg@examvision.com

facebook.com/ExamVisionDE instagram.com/examvisionde

Zeiten der Budgetierung zur Folge hätte und dies gerade für die Umsetzung der neu beschlossenen Parodontitis-Richtlinie absolut kontraproduktiv wäre. Die Senatorin zeigte Verständnis für die Argumentation und deutete an, dass das Gesetz noch Veränderungen erfahren sollte.

Das Amt für Gesundheit war mit Abteilungs- und Referatsleitung und weiteren leitenden Mitarbeitern vertreten und auch diese waren am Austausch interessiert. Thema war hier insbesondere der gerade von der Behörde vorgelegte Entwurf einer Novellierung des Hamburgischen Kammergesetzes für die Heilberufe.
Aus der Politik waren eine Abgeordnete des Bundestags sowie mehrere Abgeordnete der Hamburger Bürgerschaft vertreten. Mit ihnen wurde insbesondere über die Kommerzialisierung und ihre Folgen für die Patienten gesprochen und es wurde vereinbart, im Anschluss weitere Informationen zu übermitteln und ggf. Gespräche zu führen.

Übergreifendes Thema für alle Heilberufekammern und thematischer Schwerpunkt war die Kommerzialisierung des Gesundheitswesens. Die Kammern konnten deutlich machen, dass diese alle Heilberufe betrifft und die Entwicklung von ihnen mit großer Sorge betrachtet wird. Die Zustimmung der Politik war ihnen sicher, denn die Gesundheitsministerkonferenz hatte zuletzt im Juni 2022 ihren schon im November 2021 gefassten Beschluss, hiergegen gesetzgeberisch aktiv zu werden, einstimmig bestätigt. Das Gespräch über dieses Thema wurde auch mit Vertretern der Hamburger Krankenkassen gesucht, die allerdings bislang die Forderungen von Politik und Heilberufen noch nicht unterstützen.

Die veranstaltenden Kammern – neben den Zahnärzten auch die der Ärzte, Apotheker, Psychotherapeuten und Tierärzte – waren sich schnell einig, dass die Veranstaltung erfolgreich war und im nächsten Jahr fortgesetzt werden soll.

Abrechnungsempfehlung für „die Behandlung von Parodontitis Stadium I bis III“ nach der S3-Leitlinie in der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) als Broschüre

Im Jahr 2020 wurde von der European Federation of Periodontology (EFP) die S3-Leitlinie „Treatment of Stage I - III Periodontitis“ veröffentlich. Durch die Deutsche Gesellschaft für Parodontologie (dgparo) erfolgte eine Anpassung an das deutsche Gesundheitssystem.
Basierend auf den wissenschaftlichen Erkenntnissen der S3-Leitlinie wurde im April 2021 im gemeinsamen Bewertungsausschuss die „Richtlinie zur systematischen Behandlung von Parodontitis und anderer Parodontalerkrankungen“ (PAR-Richtlinie) für den Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung formuliert.
Viele Positionen der neuen PAR-Behandlungsstrecke können nicht den bekannten GOZ-Positionen zugeordnet werden. Um die S3-Leitline in der GOZ abzubilden, hat die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) ein Positionspapier erstellt, in welcher Form das innovative PAR-Konzept auch bei Privatpatienten umgesetzt werden kann. Hierbei muss zum großen Teil auf Analogpositionen zurückgegriffen werden. Diese fachliche Bewertung zeigt, wie groß die Lücken in der seit 2012 gültigen Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) sind.

Bestätigt wird die Einschätzung der BZÄK durch die Antwort des Bundesministeriums für Gesundheit auf eine Kleine Anfrage des Abgeordneten und Arztes Stephan Pilsinger (CDU/CSU) (BT-Drucksache 20/1678 vom 11.05.2022), in der es heißt:
„... Für die Sicherstellung einer leitliniengerechten Versorgung ist eine Anpassung der GOZ ebenfalls nicht erforderlich, da nicht im Gebührenverzeichnis der GOZ enthaltene Leistungen über den Weg der Analogabrechnung in Rechnung gestellt werden können. Die Bundeszahnärztekammer veröffentlicht hierzu Abrechnungsempfehlungen zum Beispiel auch für die angesprochene Parodontitis-Versorgung (veröffentlicht im Internet unter https://www.bzaek.de/goz/stellungnahmen-zur-goz/stellungnahme/analoge-leistungen-der-s3-leitlinie-die-behandlung-von-parodontitis-stadium-i-bis-iii.html).“
Damit Ihnen die Umsetzung in die Praxis leicht fällt, haben wir Ihnen eine ausführliche Broschüre mit den GOZ-Abrechnungsempfehlungen für die PAR-Behandlung nach der S3-Leitlinie erstellt und im ZQMS hinterlegt.

Derzeit wird im gemeinsamen Beratungsforum für Gebührenordnungsfragen zur GOZ, das von der PKV, Beihilfe und BZÄK gebildet wird, über die gebührenrechtliche Stellungnahme der BZÄK diskutiert mit dem Ziel, Erstattungssicherheit für die PatientInnen zu erreichen. Auf jeden Fall sollten Sie Ihren PatientInnen vor einer geplanten PAR-Behandlung einen Heil- und Kostenplan erstellen, damit im Vorwege der Erstattungsumfang geklärt werden kann. Sollten die PatientInnen Erstattungsprobleme bekommen, können Sie die PatientInnen mit der Patienteninformation der BZÄK „Analoge Berechnung in der GOZ nicht enthaltener PA-Leistungen - Beanstandungen durch Versicherungen/Beihilfestellen“ (https://bit.ly/3L8lw1J) unterstützen.

Kammervorstand in Klausur

Foto v. l.: Dr. Thomas Einfeldt, Dr. Maryla Brehmer, Konstantin von Laffert, Dr. Kathleen Menzel, Dr. Thomas Clement

Neben den regelmäßigen Vorstandssitzungen findet sich der Vorstand der Zahnärztekammer Hamburg einmal im Jahr zu einer Klausurtagung zusammen. In diesem Jahr standen gleich mehrere gewichtige Themen auf der Tagesordnung. Diskutiert wurden zunächst die Änderungsvorschläge der Behörde für die Novellierung des Heilberufsgesetzes sowie sich daraus ergebende Handlungsoptionen für die Kammer wie z.B. Online-Delegiertenversammlungen und -Vorstandssitzungen wie elektronische Wahlen.

Die GOZ sowie der Fachkräftemangel waren Themenschwerpunkte der diesjährigen Klausurtagung unter Leitung von Präsident Konstantin von Laffert. Zur GOZ diskutierte der Vorstand auf zwei Ebenen. Zum einen die politischen Optionen, eine Novellierung und insbesondere eine Punktwertanpassung herbeizuführen, was sich angesichts der Haltung des Bundesgesundheitsministers und des Umstandes, dass erst die GOÄ novelliert werden soll, aktuell als schwierig erweist. Immerhin gibt es Gespräche mit der PKV, in denen man zu übereinstimmenden Positionen und vielleicht künftig auch Novellierungsvorschlägen kommt. Weiter beriet der Vorstand über Möglichkeiten, die Kolleginnen und Kollegen in Hamburg über den Umgang mit der GOZ weiter aufzuklären. Der Vorstand beschloss, Informationen aufzubereiten und über die Kommunikationskanäle der Kammer zu transportieren.

Der Vorstand widmete sich zudem intensiv dem Thema Fachkräftemangel in der zahnärztlichen Praxis. Der Wettbewerb um die besten Arbeitskräfte am Markt ist längst Praxis-Realität. Die üblichen Stellenportale sind mit Angeboten überflutet. Es gibt erkennbar deutlich weniger Bewerberinnen und Bewerber als Stellenangebote. Aber nicht nur im Bereich qualifiziertes Fachpersonal sind die Fachkräfte rar – auch die Berufsausbildung ZFA bringt nicht die Menge an Personal hervor, die notwendig wäre. Neue Denk- und Herangehensweisen sind also gefordert, um den vielen unterbesetzten Hamburger Zahnarztpraxen weitere Hilfestellungen zu geben. Lesen Sie mehr zu beiden Themen in den nächsten HZBs.

Zahnmedizin 2022 für Zahnmediziner 2022

Mit einem wahren Feuerwerk gab Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets, stv. Direktor der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und Leiter der Sektion Regenerative Orofaziale Medizin am UKE, einen Ausblick über das, was Zahnheilkunde heute schon kann und was der-

Hamburger Zahnärzte:innen folgten beim „Stammtisch Junger Zahnärzte“ in der Apobank gebannt den ausgesprochen kurzweiligen und interessanten Ausführungen zu technischem und medizinischem Fortschritt in der zahnärztlichen Praxis

zeit in der Entwicklung ist und vielleicht zur Praxisreife gelangen könnte. Jedes seiner Stichworte hätte schon gereicht, einen Abend zu füllen, so gelang es dem Referenten aber, in weniger als 2 Stunden den aktuellen Stand der Wissenschaft in unterschiedlichsten Bereichen darzustellen.
Angefangen beim 3D-Druck und dem Bioprinting mit regenerativen Ansätzen nicht nur in der Prothetik, sondern zum Beispiel auch in der KFO zeigte er auf, was künftig in der Praxis selbst am Drucker hergestellt werden kann. Weiter ging es mit Bildgebung, bei der KI-basierte Ansätze zunehmend genutzt werden. Einen Schwerpunkt seiner Ausführungen legte er auf neue Materialien, insbesondere Biomaterialien. Neben Seide ist auch resorbierbares Magnesium ein Material, das künftig genutzt werden könnte. Weiteres Thema war die Biologisierung der Zahnmedizin, bei der er zum Beispiel auf blutplasmastabilisierte Augmentationstechniken einging. Auch die Materialkunde kam nicht zu kurz. Prof. Smeets stellte neue Implantatdesigns und Oberflächenbeschichtungen wie zum Beispiel Silber vor.

Die wiederum zahlreich erschienenen Teilnehmer des Stammtisches junger Zahnärzte, die der Einladung von Dr. Kathleen Menzel gefolgt waren, stellten zahlreiche Fragen an den Referenten, zeigten sich sehr beeindruckt von den potentiellen Innovationen und erkundigten sich nach einer Fortsetzung der Veranstaltung.

Treffen der Moderatoren der Hamburger Qualitätszirkel

Seit 24 Jahren gibt es in Hamburg zahnärztliche Qualitätszirkel. Der erste wurde 1998 gründet, der jüngste Ende 2021. Insgesamt zählt die Zahnärztekammer Hamburg 43 Qualitätszirkel und dürfte damit bundesweit im Verhältnis zu der Mitgliederzahl weiterhin ganz weit vorne liegen. Eine echte Erfolgsgeschichte, die weitergeschrieben wird.

Die im Kammervorstand für Qualitätszirkel zuständige Dr. Kathleen Menzel und Präsident Konstantin von Laffert hatten die Moderatorinnen und Moderatoren bewusst nicht in einen Seminarraum, sondern an die Elbe eingeladen. Sinn des Abends war nicht die Abarbeitung einer Tagesordnung, sondern der Austausch mit den Moderatoren wie der Moderatoren untereinander. So ging es darum, welche Anregungen Moderatoren aus ihrem Qualitätszirkel für andere Qualitätszirkel und für die Unterstützung durch die Kammer haben.

Erfreulich war, dass mit Lea Menge und Sophie Stübing zwei junge Moderatorinnen, die ihre Qualitätszirkel gerade erst gegründet hatten, dabei waren und sich mit erfahrenen und langjährigen Moderatoren austauschen konnten. Auf diese Weise wurden neben Anregungen für Themen auch gleich Referenten für künftige Treffen gewonnen.

Neben den vielen guten Gesprächen hatte der Abend auch das Ziel, den Moderatoren für ihre zumeist langjährige Arbeit zu danken. Dieser Dank wurde, wie die zahlreichen Rückmeldungen noch am Abend und in den Folgetagen zeigten, von den Moderatoren sehr geschätzt.

Eine von Frau Dr. Menzel geplante Informationsveranstaltung über Qualitätszirkel konnte bislang leider coronabedingt nicht durchgeführt werden, soll aber im nächsten Jahr stattfinden. Wer Interesse an der Mitgliedschaft in einem bestehenden Qualitätszirkel hat oder auch wer selbst mehrere Kollegen kennt und einen Qualitätszirkel gründen und selbst Moderator werden will, kann sich auch schon vor dieser Veranstaltung bei der Kammer melden. Ansprechpartner ist Frau Ihde, die unter maren.ihde@zaek-hh.de oder unter 733 405 - 35 zu erreichen ist.

Erster Sommerball der Hamburger Zahnärzte

Im Januar 2016 wurde der 49. und bis dahin letzte Hamburger Zahnärzteball im Hotel Atlantic begangen. Sechs Jahre später lud die Kammer wieder zu einem Ball ein. Ganz bewusst wurden die Rahmenbedingungen verändert, um insbesondere auch jüngere Zahnärztinnen und Zahnärzte zur Teilnahme zu motivieren.

Eingeladen waren die Hamburger Zahnärztinnen und Zahnärzte – egal ob alleine (bei der Musik eines DJs tanzt es sich auch wunderbar alleine), mit Partner, Familie oder Freunden. Die Teilnehmer erwartete an einem lauschigen Sommerabend zunächst ein Begrüßungscocktail vor der Bastion, bevor sie sich in den festlich dekorierten Innenhof des Museums für Hamburgische Geschichte begaben. Richtig stimmungsvoll wurde es mit zunehmender Dämmerung, als die geschmackvolle Illumination des Innenhofes immer mehr in den Vordergrund trat.

Kammerpräsident von Laffert (l.) und Vorstandsmitglied Dr. Menzel eröffneten den 1. Sommerball der Hamburger Zahnärzte

Kammerpräsident Konstantin von Laffert begrüßte die Anwesenden, unter ihnen auch den Präsidenten der Bundeszahnärztekammer, Prof. Christoph Benz, mit seiner Ehefrau sowie die BZÄK-Vizepräsidentin Dr. Romy Ermler, sodass mit ihm das Präsidium komplett war, und wünschte allen Teilnehmern einen schönen Abend. Im Kammervorstand mit viel Engagement organisiert hatte den Ball Dr. Kathleen Menzel, die sich freute, dass viele junge Kollegen der Einladung gefolgt waren. In ihrer Begrüßung dankte sie auch den Sponsoren, ohne die der Ball nicht durchführbar gewesen wäre, allen voran der apoBank sowie den weiteren Sponsoren dentisratio, DZR, Gerl Dental und Kuraray, die alle ohne Zögern ihre Unterstützung für diese Premiere zugesagt hatten.

Coole Atmosphäre: stimmungsvolle Beleuchtung vor historischer Kulisse

Nach dem Essen stürmten viele Tanzbegeisterte sofort die Tanzfläche auf der Empore, um zu der Musik des bekannten DJs Aleksey bis in den frühen Morgen zu tanzen. Er legte aktuelle wie bewährte Hits gepaart mit chilligen Sounds auf und keiner der Anwesenden vermisste an diesem Abend Walzer oder Cha-Cha-Cha.

Noch am Abend gab es viele positive Rückmeldungen und die Bitte an den Kammervorstand, den Ball auch 2023 durchzuführen.

© by adikon.com
AESCUTAX
Steuerberatungsgesellschaft
Steuerberatung statt Steuerverwaltung.
Speziell für Zahnärzte!
Burchardstraße 19 | D - 20095 Hamburg | Tel.: +49 (0) 40 - 767 5883 - 160
Fax: +49 (0) 40 - 767 5883 - 166 | info@aescutax.net | www.aescutax.net

Fortbildung Zahnärzte:innen Oktober 2022

Die Zahlen im Griff! - Betriebswirtschaft für Zahnmediziner, einfach und verständlich erklärt Francesco Tafuro, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg	**Kurs-Nr.: 20068 INTER** Termin: 05.10.2022 Gebühr: 160,00 Euro
Online – ZQMS-Aufbauseminar Teil 2 – Personal (be-)lebt das QM Heidi Schuldt, Hamburg Ort: Onlineseminar	**Kurs-Nr.: 22137 PRAXISORGA Team** Termin: 05.10.2022, 07.12.2022 Gebühr: 140,00 Euro
Online – ZQMS-Aufbauseminar Teil 2 – Personal (be-)lebt das QM Heidi Schuldt, Hamburg Ort: Onlineseminar	**Kurs-Nr.: 22137 PRAXISORGA Team** Termin: 05.10.2022, 07.12.2022 Gebühr: 140,00 Euro
Operationskurs Zahnärztliche Chirurgie PD Dr. Dr. Henning Hanken, Hamburg Ort: Asklepios Klinik Nord - Heidberg, Tangstedter Landstraße 400, 22417 Hamburg	**Kurs-Nr.: 31026A CHIR** Termin: 05.10.2022 Gebühr: 200,00 Euro
Vorhersagbares Management endodontischer Notfälle Dr. Johannes Cujé, Hamburg / Dr. Martin Brüsehaber, Hamburg Ort: Dr. Behring, Cujé, Küstermann und Willen, Wandsbeker Chaussee 44, 22089 Hamburg	**Kurs-Nr.: 50180 ENDO** Termin: 05.10.2022 Gebühr: 140,00 Euro
Galvanoteleskoparbeiten - ein erfolgreiches Konzept nach dem Weigl-Protokoll Simone Lübbert, Hamburg / Dr. Frank Achim Hoffmann, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg	**Kurs-Nr.: 20072 PROTH** Termin: 26.10.2022 Gebühr: 140,00 Euro
Let's talk investment! Finanzfitness für junge Zahnärztinnen und alle anderen Zahnärztinnen, die sich dafür interessieren Sabine Nemec, Langenselbold Ort: Zahnärztliche Fortbildung der ZÄK Hamburg, Online-Seminar	**Kurs-Nr.: 20076 INTER** Termin: 26.10.2022 Gebühr: 85,00 Euro
Fixed Retention – ein Update auf Basis klinischer Erfahrungen und neuster wissenschaftlicher Erkenntnisse Till Köhne, Leipzig Ort: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf , Martinistr. 52, 20246 Hamburg	**Kurs-Nr.: 1045 KFO** Termin: 28.10.2022 Gebühr: 70,00 Euro

Anmeldungen erfolgen bitte per E-Mail an fortbildung@zaek-hh.de oder online auf https://fortbildung.zahnaerzte-hh.de/

Fortbildung Praxismitarbeiter:innen Oktober 2022

Online - ZQMS-Aufbauseminar Teil 2 - Personal (be-)lebt das QM Heidi Schuldt, Hamburg Ort: Onlineseminar	**Kurs-Nr.: 22137 PRAXISORGA** Termin: 05.10.2022 - 07.12.2022 Gebühr: 140,00 Euro
Fit für eine mögliche Praxisbegehung Solveyg Hesse, Selent Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	**Kurs-Nr.: 10570 HYGIENE** Termin: 12.10.2022 Gebühr: 150,00 Euro
PROPHYLAXEKOMPETENZ HEUTE - Umgang mit Scaler, Cürette und Schallgeräten Prophylaxeteam NFI Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	**Kurs-Nr.: 10575 PROPHY** Termin: 14.10.2022 - 15.10.2022 Gebühr: 330,00 Euro
Das Implantat – Der Patient – Der Biofilm Ute Rabing, Dörverden Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	**Kurs-Nr.: 10579 IMPL** Termin: 29.10.2022 Gebühr: 210,00 Euro
Online: Risikopatienten – Herausforderung Sona Alkozei, Bruchhause-Vilsen Ort: Onlineseminar	**Kurs-Nr.: 10572 PROPHY** Termin: 29.10.2022 Gebühr: 180,00 Euro

Anmeldungen erfolgen bitte per E-Mail an zfa.fortbildung@zaek-hh.de oder online auf https://fortbildung.zahnaerzte-hh.de/

Bezirksgruppen

Bezirksgruppe 11	
Bezirksgruppenversammlung	
Termin	Montag, 19.09.2022, ab 19 Uhr
Ort	Restaurant Hamburger Polo Club, Jenischstraße 26, 22765 Hamburg
Gäste	Konstantin von Laffert, Präsident der Zahnärztekammer Hamburg Dr. Gunter Lühmann, stv. Vorstandsvorsitzender der KZV Hamburg
Dr. Dr. Christian Kleier / Dr. Anika Ilse	

Bezirksgruppe 8	
Bezirksgruppenversammlung	
Termin	Montag, 26.09.2022, um 19 Uhr
Ort	Hotel Alt Lohbrügger Hof, Leuschnerstraße 76, 21031 Hamburg-Lohbrügge
Gäste	Konstantin von Laffert, Präsident der Zahnärztekammer Hamburg Dr. /RO Eric Banthien, Vorstandsvorsitzender der KZV-Hamburg
Dr. Nils Pfeffer / Jan Staack	

Bezirksgruppe 4	
Bezirksgruppenversammlung	
Termin	Donnerstag, 29.09.2022, ab 19 Uhr
Ort	Club an der Alster, Hallerstraße 91
Gäste	Konstantin von Laffert, Präsident der Zahnärztekammer Hamburg Dr. /RO Eric Banthien, Vorstandsvorsitzender der KZV-Hamburg
Dr. Jan Bregazzi	

Ungültige Ausweise

Nachfolgend aufgeführte Zahnarztausweise wurden wegen Verlust, Diebstahl oder Wegzug für ungültig erklärt:

Nr.	Name	Datum
107544	Dr. Ali Parrand	26.11.2019
31260	Dr. Annett Richter	16.12.2019
106843	Laurens Intert	27.11.2019
30212	Dr. Dorothea Crüsemann	26.11.2019
110625	Luciane Danat	02.05.2022

Inserentenverzeichnis 09-2022

	Inserenten		Seite
1	Zischow digital	www.zischow-dental.de	3
2	Krumbholz König & Partner	www.berater-heilberufe.de	4
3	InteraDent	www.interadent.de	5
4	Lohnbüro Siegmund	info@lohn-siegmund.de	6
5	ExamVision	hamburg@examvision.com	7
6	Burgdorf Praxismanagement	info@burgdorf-praxismanagement.de	8
7	Böger Zahntechnik	www.boeger.de	9
8	Aescutax	info@aescutax.net	11
9	MünsterThiel	muensterthiel.de	13
10	Thomas Klitzke	www.tk-steuerberater.de	15
11	Birgit Arens	BirgitArensde@yahoo.de	16
12	Sabine Klinke	www.praxis-organisation.com	16
13	DAS Dental-Abrechnungs-Service	ehling-rachuth@t-online.de	16
14	Deutsche Ärzte Finanz	sc-hamburg-litzendorf@aerzte-finanz.de	16
15	GoncalvesDomingues	info@goncalves-domingues.de	17
16	Carmen Schildt ZmA & O	www.zahnärztlicher-abrechnungs-service.de	17
17	Regina Drews-Klapper	www.praxismanagement-fuer-zahnaerzte.de	17
18	Andrea Graumann	andrea.graumann@web.de	17
19	Deutsche Ärzte Finanz	sc-hamburg-litzendorf@aerzte-finanz.de	17
20	NES	kontakt@norddeutsche-es.de	20
21	Rainer Dental (Puro Flexx)	info@puroflexx.de	Beilage
22	Zahnärztekammer Hamburg	fortbildung@zaek-hh.de	Beilage

Disziplinarausschuss

Der Vertragszahnarzt erstellte einen Heil- und Kostenplan, bei welchem es sich um eine Regelversorgung handelte. Die Krankenkasse stufte den Fall als Härtefall ein und übernahm die im HKP genannten Gesamtkosten der Versorgung. Nach Eingliederung des Zahnersatzes zahlte die KZV Hamburg die Gesamtkosten einer Regelversorgung an den Vertragszahnarzt aus. Bei einer Begutachtung des eingegliederten Zahnersatzes wurde beim tatsächlich eingegliederten Zahnersatz entgegen der Angaben auf dem HKP eine gleichartige Versorgung festgestellt. Auch die durch den Zahnarzt vorgelegte Fremdlaborrechnung sowie der Eigenlaborbeleg entsprachen inhaltlich und preislich nicht der tatsächlich durchgeführten gleichartigen Versorgung.
Der Vertragszahnarzt ist verpflichtet, die Leistungen, die er beantragt und die von der Krankenkasse genehmigt wurden, auch tatsächlich zu erbringen.

Wichtiger Hinweis zu den Zahlungsterminen

Bei den u. a. Zahlungsterminen handelt es sich um Auszahlungstermine zum **verbindlich spätesten Zeitpunkt**.
Die KZV Hamburg behält sich vor, die Zahlungstermine jederzeit vorzuziehen.

Datum	für Abrechnung
20.09.2022	2. AZ für III/2022
26.09.2022	ZE, PAR, KBR 08/2022
20.10.2022	3. AZ für III/2022
25.10.2022	ZE, PAR, KBR 9/2022 und RZ für II/2022
21.11.2022	1. AZ für IV/2022
24.11.2022	ZE, PAR, KBR 10/2022
12.12.2022	2. AZ für IV/2022
27.12.2022	ZE, PAR, KBR 11/2022

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es nicht erlaubt, telefonisch Auskünfte über Kontostände oder Zahlungen zu geben.

Praxisniederlassungen im Juli 2022

Viel Erfolg!

Name
Aras Jarmohamadi

Im August 2022

Name
Alberto Dolfi
Amarilda Mukaj
Aigul Uzgeldiyeva

Im September 2022

Name
Dr. Jan Luhmann

Einreichtermine für Abrechnungen

Der Vorstand der KZV Hamburg hat die Einreichtermine für 2022 festgelegt. Die Termine sind verbindlich.

Datum	Monatsabrechnungen	Quartalsabrechnungen
05.10.2022		KCH/KFO III/2022
13.10.2022	ZE, PAR, KBR 10/2022	
15.11.2022	ZE, PAR, KBR 11/2022	
14.12.2022	ZE, PAR, KBR 12/2022	

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es nicht erlaubt, telefonisch Auskünfte über Kontostände oder Zahlungen zu geben.

Zulassungsausschuss 2022

Für die Anträge an den Zulassungsausschuss sind folgende Abgabetermine unbedingt zu beachten:

Sitzungstermine	Abgabefrist bis
07.09.2022	10.08.2022
Oktober 2022	**Keine Sitzung!**
02.11.2022	05.10.2022
07.12.2022	09.11.2022

Hinweis zu den Abgabefristen
Die Fristen für die Abgabe der Anträge müssen strikt eingehalten werden, da nur fristgerecht gestellte Anträge dem Zulassungsausschuss in seiner nachfolgenden Sitzung vorgelegt werden.
Diese Fristen gelten auch für einen gemäß § 6 Absatz 7 BMV-Z einzureichenden schriftlichen Gesellschaftsvertrag der beantragten Berufsausübungsgemeinschaft. Der Vertrag ist für den Zulassungsausschuss vorbereitend durch unsere Juristen zu prüfen und daher rechtzeitig vorab bei uns zur Durchsicht einzureichen. Über Unbedenklichkeit bzw. notwendige Änderungen des Vertrages werden Sie dann schnellstmöglich informiert.

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg

Sprechstunden:
Die Mitglieder des Vorstandes

- Dr./RO Eric Banthien
- Dr. Gunter Lühmann
- Dipl.-Kfm. Stefan Baus

stehen für persönliche Gespräche im Zahnärztehaus, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg, zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin über:

Frau Andrea Gehendges 36 147-176
Frau Susanne Oetzmann-Groß 36 147-173

Postanschrift:
Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg,
Postfach 11 12 13, 20412 Hamburg
E-Mail/Internet: info@kzv-hamburg.de · www.kzv-hamburg.de

Geburtstage im Oktober

Herzlichen Glückwunsch zum ...

90. Geburtstag	
27.10.	Barbara Christiansen-Lenger
85. Geburtstag	
23.10.	Renate Pietsch
80. Geburtstag	
04.10.	Dr. med. dent./Univ. Budapest Katharina Clauder
11.10.	Dr. Peter-Herbert Rilling
75. Geburtstag	
27.10.	Maria Ewa Zlowodzka
70. Geburtstag	
03.10.	Annegret Schlemminger
08.10.	Dr. Eckhard Haak
65. Geburtstag	
02.10.	Dr. Petra Güssow
09.10.	Michael Rothe
10.10.	Dr. Richard Krause
60. Geburtstag	
02.10.	Dr. Sara Maghmumy
08.10.	Jon Tutlewski
09.10.	Dr. Erich Küffer, Zahnarzt und FZA für Oralchirurgie und Kieferorthopädie
11.10.	Dr. Carsten Mannes
26.10.	Dr. Claudia Ganschow
31.10.	Dr. Monika Kriens

Zahnärztekammer und KZV Hamburg gratulieren.

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres runden Geburtstages wünschen, bitten wir um Nachricht unter Tel.: 040 - 73 34 05-18 oder per E-Mail: regina.kerpen@zaek-hh.de

Jubiläen

Herzlichen Glückwunsch!

30 Jahre tätig

war am 17. August 2022
Kati Fabisiak
ZFA Praxis Dr. Philip Tretau und Tanja Tretau

ist am 1. Oktober2022
Anja Schröder
ZFA in der Praxis Dr. Volker Kruse

15 Jahre tätig

ist am 15. Oktober 2022
Andrea Kunkel
ZMF in der Praxis Dr. Petra Habermann-Wollberg und Dr. Bernd Wollberg

10 Jahre tätig

ist am 15. September 2022
Dominique-Sofia Fortes
ZFA in der Praxis Dr. Claudia Schwegmann, Zahnärztin und FZÄ für Oralchirurgie

ist am 1. Oktober 2022
Regina Punth
ZFA in der Praxis Dr. Mohamed Sido und Sofie Hallaje-Ghouri, Zahnärztin und FZÄ für Oralchirurgie

ist am 15. Oktober 2022
Dr. Ulla Schmitz
Angestellte Zahnärztin in der Praxis Dr. Christine Fröder

Zahnärztekammer und KZV Hamburg gratulieren.

Neue Kammermitglieder

Herzlich willkommen!

Name
Julia Gharaei
Zelda Jahreis
Solien Kardina Keran
Shanna Künstler
Janika Steen

Dentalmedizinischer Abrechnungsdienst

- Zahnmedizinische Abrechnung
- Praxisorganisation
- Laborverwaltung
- Abrechnungsschulung
- Implementierung von „Solutio“

Birgit Arens
Tel.: 0178/59 69 349
Fax: 040/244 39 23
@: BirgitArensde@yahoo.de

Zahnärztliche Abrechnung Praxis-QM

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisinterne Abrechnungsschulung
- Einführung eines QM Systems

Sabine Klinke
Praxismanagerin, Dipl. QMB
www.praxis-organisation.com
0151-124 066 96

DENTAL-ABRECHNUNGS-SERVICE

Bei uns erhalten Sie professionelle Unterstützung in allen Abrechnungsbereichen.

- Individuelles Praxismanagement
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Wir arbeiten mit allen gängigen EDV-Programmen

Iris Ehling-Rachuth
Mobil 0171 / 27 20 526
ehling-rachuth@t-online.de
Tel. 0 41 53 / 5 43 13
Fax 0 41 53 / 8 11 31

DAS

Sauber gelöst:

Reinste Kompetenz für Ihre Praxisabgabe

Nachfolger:in gesucht? Wir finden jemanden. Profitieren Sie von unserem einzigartigen Netzwerk und exzellentem Know-how! Wir haben beste Kontakte zu praxissuchenden Zahnärzten und -ärztinnen, beraten Sie im gesamten Prozess der Praxisabgabe und helfen Ihnen, einen angemessenen Verkaufspreis zu erzielen.

Deutsche Ärzte Finanz
Standesgemäße Finanz- und Wirtschaftsberatung

Service-Center Hamburg Litzendorf
Weidestraße 124 · 22083 Hamburg
sc-hamburg-litzendorf@aerzte-finanz.de

Praxisabgabe

Ihre Praxisabgabe · unsere Kompetenz!
Profitieren Sie von 25 Jahren Branchenerfahrung und unseren umfangreichen Kontakten zu potentiellen Übernehmern (m/w/d).
Jetzt kostenfrei informieren:
diwium – Dienstleistungen für Wirtschaft und Medizin · Alexander Schmitt
0162 – 546 0000

Praxisabgabe – Sprechen Sie zuerst mit uns – wir beraten Sie professionell und individuell!
Jetzt Ihren persönlichen Termin vereinbaren!
pluradent dental bauer GmbH,
Kapstadtring 7, 22297 Hamburg
Ansprechpartner: Edgar Denecke,
Tel.: (040) 32 90 80 53, Mobil 0162 - 21 99 904
Mail: Edgar.Denecke@pluradent.de

Planen Sie Ihre Praxis bald abzugeben?
Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.
Gern vermitteln wir Ihnen den richtigen Bewerber aus unserer umfangreichen Kartei.
Poulson Dental GmbH, 20097 Hamburg,
Tel.: (040) 66 90 78 70, Herr Marco Bark.

Hamburg, Halbtagspraxis
In perfekter Lage zum 3. Quartal 2023 abzugeben.
Chiffre 20220901

Anzeige schalten?
Schnell schicken an:
anzeigen@hzb-verlag.de

QR-Code für die Erfassung der Kleinanzeigen:

Ihr Abrechnungsservice

- Wir übernehmen Ihre zahnärztliche Abrechnung komplett oder in Teilbereichen
- Wir arbeiten mit allen gängigen Abrechnungssoftwareprogrammen inkl. Charly / Solutio
- Wir unterstützen Sie bei der Strukturierung Ihrer Verwaltung

Lassen Sie sich von uns überzeugen!

ZmA&O Carmen Schildt
Tel. 040 609 43 06 70
c.schildt@zmao.de

Mein Service für Sie!

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisorganisation
- Mitarbeiterschulung

Andrea Graumann
0178/422 33 10
andrea.graumann@web.de

Effektive Zahlen-Behandlung

Regina Drews-Klapper
Freie Praxismanagerin mit 35 Jahren Berufserfahrung

- Zahnärztliche Abrechnungen (BEMA/GOZ)
- Administration und Organisation
- Vertretung bei Urlaub, Krankheit und Elternzeit

0172 42 54 053
info@za-orga.de
www.praxismanagement-fuer-zahnaerzte.de

GoncalvesDomingues
Praxis- und Qualitätsmanagement

Ich unterstütze Sie und Ihr Team, in allen betriebswirtschaftlichen Themenbereichen und zahnärztlicher Abrechnung.

- Qualitäts- und Hygienemanagement
- Zahnärztliche Abrechnung (Charly & Dampsoft), kein KFO
- Laborrechnung BEB & BEL

Bahar G. Domingues
Mobil: 0151 – 52 50 68 25
info@goncalves-domingues.de
www.goncalves-domingues.de

Wieviel ist Ihre Zahnarztpraxis eigentlich wert?

Wissen Sie, welchen Erlös Sie beim Verkauf Ihrer Zahnarztpraxis erzielen würden? Wie ist der Markt in Hamburg und gibt es potenzielle Käufer:innen?

Wir helfen Ihnen bei der Beantwortung dieser Fragen und erstellen Ihnen eine unverbindliche und kostenlose Praxiswerteinschätzung.

Rufen Sie uns an: **040 60 53 39 344**

Deutsche Ärzte Finanz
Standesgemäße Finanz- und Wirtschaftsberatung

Service-Center Hamburg Litzendorf
Weidestraße 124 · 22083 Hamburg
sc-hamburg-litzendorf@aerzte-finanz.de

Zahnärztekammer Hamburg

Sprechstunden und Bürozeiten:
Der Präsident und der Vizepräsident der Zahnärztekammer Hamburg stehen für Gespräche telefonisch zur Verfügung:
Konstantin von Laffert, Tel.: 73 34 05-11
Dr. Thomas Einfeldt, Tel.: 73 34 05-11
Bei Bedarf können persönliche Gespräche vereinbart werden.
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8:00 bis 16:30 Uhr, Freitag 8:00 bis 13:00 Uhr

Sprechstunden Versorgungsausschuss:
Der Vorsitzende des Versorgungsausschusses der Zahnärztekammer Hamburg Kollege Dr. Pfeffer und sein Stellvertreter Kollege Dr. Iben stehen für Gespräche montags bis freitags telefonisch (73 34 05-12) zur Verfügung.
Bei Bedarf können persönliche Besprechungen vereinbart werden.

Postanschrift:
Zahnärztekammer Hamburg,
Postfach 76 12 67, 22062 Hamburg,
E-Mail: info@zaek-hh.de

Impressum

Herausgeber	Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, Tel.: 040 - 73 34 05-0, Fax: 040 - 73 34 05-75, E-Mail: info@zaek-hh.de, und Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg, Tel.: 040 - 361 47-0, Fax: 040 - 36 44 70, E-Mail: info@kzv-hamburg.de
Verlag, Anzeigen und Druck	NR Europrint GmbH, Theodorstraße 41 d, 22761 Hamburg, Tel.: 040 - 89 10 89, Fax: 040 - 890 48 52, E-Mail: anzeigen@hzb-verlag.de, Website: www.hzb-verlag.de
Redaktion	Arne Schlichting, Tel.: 040 - 73 34 05-17, Fax: 040 - 73 34 05 99 17, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, E-Mail: arne.schlichting@zaek-hh.de
Sekretariat	Regina Kerpen, Tel.: 040 - 73 34 05-18, E-Mail: regina.kerpen@zaek-hh.de
Fotonachweise	Titel: © Michael Zapf Seite 6: © Coloures-Pic - stock.adobe.com Seite 7 © Michael Zapf- stock.adobe.com Seiten 9, 10, 11: © Zahnärtekammer Hamburg (ZÄK)

Die nächste Ausgabe des Hamburger Zahnärzteblattes (Oktober-2022) erscheint ab dem 20.10.2022.

Einsendungen von Zuschriften und Anfragen bitte nur an die Redaktion. Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für den Inhalt der amtlichen Mitteilungen der Körperschaften und solcher Artikel, deren Verfasser namentlich genannt sind. Für unaufgefordert eingesandte Zuschriften oder Fotos wird keine Garantie oder Rücksendung gewährt. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist grundsätzlich verboten, für offizielle Mitteilungsblätter anderer zahnärztlicher Landes- oder Bundesorganisationen unter voller Quellenangabe erlaubt. Für Hamburger Zahnärzte ist der Bezugspreis des Hamburger Zahnärzteblattes mit dem Mitgliedsbeitrag für die beiden Körperschaften abgegolten.

Neues auf TePe Share

Kardiovaskuläre Erkrankungen und Parodontitis – internationales Symposium klärt auf

Wissen zu teilen, davon profitieren alle. Dieses Credo setzt der schwedische Mundhygienespezialist TePe in Praxis um – und treibt den dentalen Wissensfortschritt voran, auch über die eigene Produktentwicklung hinaus: mit der digitalen Wissensplattform TePe Share (www.tepe.com/share-de) – auf der im November 2022 nicht nur ein internationales Symposium stattfindet, sondern auch weitere spannende Termine im Laufe des Jahres.

Kardiovaskuläre Erkrankungen und Parodontitis gehören zu den häufigsten Erkrankungen der Welt. Sie haben nicht nur Risikofaktoren gemeinsam, sondern stehen schon seit Längerem im Verdacht, sich gegenseitig zu beeinflussen. Fest steht aber: Eine Parodontitis ist ein Risikofaktor für die Entwicklung einer kardiovaskulären Erkrankung. Diesen nimmt ein multidisziplinäres Expertenteam im Rahmen eines internationalen Symposiums nun genauer in Augenschein und diskutiert Vergangenheit, Gegenwart und die mögliche Zukunft der Versorgung von Patienten mit kardiovaskulären Erkrankungen und Parodontitis. Die digitale Veranstaltung „The heart of the matter" von TePe findet statt am **Mittwoch, den 9. November 2022 von 19 bis 21.45 Uhr auf TePe Share**. Moderieren wird die englischsprachige Veranstaltung mit drei Referenten der renommierte Kardiologe am Karolinska Institut der Universität Stockholm, Schweden, Prof. Lars Rydén. Vortragen werden Univ.-Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen, Direktor der Poliklinik für Parodontologie, Zahnerhaltung und präventive Zahnheilkunde an der Universität Bonn, Dentalhygienikerin Helen Minnery, B. Sc. aus England, und Professorin (apl.) Dr. Anna Norhammar, Kardiologin am Karolinska Institut in Stockholm, Schweden. Weitere Informationen über die Referenten und das Programm der Veranstaltung folgen in Kürze hier.

Und auch diese spannenden Termine warten 2022 auf TePe Share:

- 27.+29. September 2022: „Dental management of patients with eating disorders mit Carl-Fredrik Arnelund (Englisch, Dauer: 45 Min. + Fragerunde)
- 19.+24. Oktober 2022: „Periimplantitis management: a growing problem within our daily" mit Alessandra Sironi (19. Oktober Italienisch und 24. Oktober Englisch, Dauer: 45 Min. + Fragerunde)
- 8. November 2022: „Risikogebiet Interdentalraum? Diabetespatienten und ihre zahnmedizinischen Herausforderungen" mit Dr. Ralf Seltmann (Dauer: 60 Min., 1 CME-Punkt)

Alle Termine mit Details auf einen Blick?
Clinical Symposium | The heart of the matter | TePe Share

TePe D-A-CH GmbH
Langenhorner Chaussee 44 a
D-22335 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 - 570 123-0
Fax: +49 (0)40 - 570 123-190
www.tepe.com, kontakt@tepe.com

Firmenveröffentlichung

Hightech-Zahntechnik: die Laufer Zahntechnik – Next Generation

Das 1989 von ZTM Andreas Laufer gegründete Unternehmen wird mittlerweile in der zweiten Generation von der Tochter ZTM Tamara Laufer-Michl sowie ihrem Ehemann Matthias Michl geleitet.
Seit über 30 Jahre ist man spezialisiert auf die Bereiche kombinierten Zahnersatz sowie Implantologie. Der zufriedene Kundenstamm erstreckt sich mittlerweile über ganz Deutschland und wächst kontinuierlich. „Egal wo unser Kunde ansässig ist, wir liefern deutschlandweit pünktlich, zuverlässig und seriös“ so Andreas Laufer. „Durch stetige Innovationen und Einsatz modernster Technologien, auch im digitalen Bereich, können alle Kundenwünsche ästhetisch anspruchsvoll umgesetzt werden.“ Der digitale Workflow sei hierbei fixer Bestandteil des Unternehmens geworden, Zahnarztpraxen könne man in diesem Bereich optimal unterstützen. „Uns ist es sehr wichtig, den Patienten ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis anzubieten, das hat bei uns schon Tradition“, so ZTM Tamara Laufer Michl. „Der Zusammenschluss mit der DELA-BO.GROUP im Jahr 2020 war eine logische Konsequenz: Kunden und

Mitarbeitern hat das nur Vorteile gebracht, denn bekanntlich ist man gemeinsam noch stärker.“
Kontakt: Laufer Zahntechnik GmbH, Saarburger Ring 30, 68229 Mannheim/Friedrichsfeld, Tel. 0621 – 48 48 80, Fax 0621 – 48 48 848, kontakt@laufer-zahntechnik.de, www.laufer-zahntechnik.de

Firmenveröffentlichung

Die neue Welt der flexiblen Prothetik

Die fortschreitende Entwicklung im Bereich der Kunststoffe macht auch vor der Zahntechnik nicht halt. Das neue Puro.Flexx®-Material ist ein gutes Beispiel, was mit Hochleistungs-Kunststoffen in der prothetischen Versorgung jetzt möglich ist. Dank der hohen Elastizität und Bruchstabilität können Puro.Flexx®-Provisorien wesentlich dünner und graziler gestaltet werden als herkömmliche herausnehmbare Interims-prothesen. Puro.Flexx®-Prothesen sind nahezu unzerbrechlich. Das geringe Gewicht und die unsichtbaren Halteelemente sorgen darüber hinaus für einen außergewöhnlich hohen Tragekomfort. Besonders beeindruckend ist die Ästhetik. Aufgrund der vorteilhaften Eigenschaften kann bei Puro.Flexx® auf störende Metallklammern zur Befestigung verzichtet werden. Die Restzähne und der Knochen werden dadurch geschont. Zudem bewirkt die Transluzenz des Materials, dass die natürliche Zahnfleischfarbe durchscheint. Das Ergebnis ist ein farbharmonisches Bild der prothetischen Versorgung. Der wohl größte Vorteil ist die Möglichkeit, auch weitspännige Freiendversorgungen realisieren zu können, bis hin zu Totalprothesen; ganz ohne Spannungen im Material.

Puro.Flexx® bringt Flexibilität

Das neue Material verbindet sich zu 100% mit PMMA-Kunststoff. Es kann als provisorisches und permanentes Material eingesetzt werden und unsere Puro.Flexx®-Prothesen können hart und weich unterfüttert und erweitert werden. Es bietet hervorragende Material- und Trageeigenschaften – bei sehr ansprechender Ästhetik. Durch ihre flexiblen Eigenschaften empfinden Patienten die innovative Puro.Flexx®-Prothese als angenehm zu tragen. Prothesen mit Puro.Flexx® sind auch für eine vorübergehende Versorgung auf älteren Primärteleskopen geeignet und kommen ohne Sekundärteil aus.

Vorteile für Patienten

Puro.Flexx®-Teilprothesen verzichten auf unschöne, störende Metallklammern und besitzen eine brillante Transluzenz. Dadurch scheint die natürliche Zahnfleischfarbe durch und lässt die Prothese im Mund „verschwinden“.
Unvergleichlicher Tragekomfort durch leichtes Gewicht, dünne Verarbeitung und hohe Flexibilität.
Dabei bietet die hohe Elastizität eine hervorragende Bruchsicherheit. Selbst wenn der Patient seine Puro.Flexx®-Prothese bei der Reinigung fallen lässt, kann nichts passieren!
Das Material ist zudem biokompatibel und gilt daher als ideale Alternative für Kunststoffallergiker.

Puro.Flexx® gibt es exklusiv bei RAINER DENTAL

Die Arbeit ist in nur 7 Tagen mit brillanter, glatter Politur sowie Pflegehinweis für Patienten bei Ihnen in der Praxis.
Alle Infos: RAINER DENTAL e. K., Regensburger Str. 24, 84048 Mainburg, Tel. 08751 77868-0, Fax 08751 77868-50, E-Mail: info@puroflexx.de, www.rainerdental.de

Firmenveröffentlichung

DENTALLEGIERUNGEN
SCHNELLE ABRECHNUNG
IHRER WERTE

FÜR DENTALSCHEIDGÜTER
AUS LABOR UND PRAXIS

UMFORMUNG - DER GÜNSTIGE WEG ZUM FEINGOLD
ZUR KAPITALANLAGE

Verschenken Sie keine Werte an Goldankäufer

Aus unseren täglichen Gesprächen mit Ihren Kollegen wissen wir genau, was Sie erwarten. Deshalb können wir Ihnen optimale Lösungen beim Verkauf, beim Ankauf oder für die Umformung von Edelmetallen anbieten.
Die Wertschöpfungskette durch industrielles Recycling, genaue Analysen und börsenkorrelierte Preise liefert Ihnen Vorteile gegenüber den pauschalen Verkäufen beim Goldankauf.

Als zweitgrösster Edelmetallerzeuger in unserer Metropolregion neben der Aurubis bieten wir Ihnen einen **kostenfreien Ankauf gesammelter Dental-legierungen** mit Schmelze, 4fach Analyse und hervorragender Vergütung für die Edelmetalle Gold, Silber, Platin und Palladium. Verzichten Sie darauf nicht, denn gerade der Palladiumpreis ist enorm gestiegen. Auf Wunsch beauftragen Sie die Scheidung und Umformung in Feinmetalle, die Ihnen die kostengünstigste Variante ermöglicht, um Gold und Silber als Kapitalanlagemetalle zu erhalten.

Auch für Kleinmengen von Patienten geeignet:

Kostenfreie Auszahlung der Edelmetall-Gehalte nach Schmelze und Analytik für

Gold
Platin
Palladium
Silber

Norddeutsche Edelmetall Scheideanstalt GmbH
Scheideanstalt: 22844 Norderstedt – Oststraße 128 – Telefon: +49 (0)40 609 26 89-0
Servicebüro: 20354 Hamburg – Neuer Wall 80 – Telefon: +49 (0)40 609 26 89-11
kontakt@norddeutsche-es.de – https://norddeutsche-edelmetall.de